

Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 99 vom Donnerstag, 30. April/Freitag, 1. Mai 2026

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

knapp drei Wochen vor dem Ende meiner Amtszeit am 30. April schreibe ich meinen letzten Bürgermeisterbrief.

Nach zwölf Jahren als Mitglied des Gemeinderates und davon die zweiten sechs Jahre als Zweiter Bürgermeister und seit dem 1. Mai 2014 als Erster Bürgermeister durfte ich der Gemeinde Röhrmoos dienen. Am Erscheinungstag der Ausgabe ist mein letzter Tag bevor ich in den Ruhestand gehe.

Ich habe in dieser Zeit sehr



Dieter Kugler
erster Bürgermeister
der Gemeinde Röhrmoos

viel erlebt und habe gemeinsam mit dem Gemeinderat und vor allem mit den Beschäftigten der Gemeinde viel erreicht. Und ich habe meinen Beitrag dazu leisten können. Natürlich haben mir meine Vorkenntnisse als Verwaltungsfachwirt und als langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Eching im Landkreis Freising sehr geholfen. Trotzdem waren es viele neue Bereiche, die ich als Erster Bürgermeister für meine Heimatgemeinde kennenlernen und wahrnehmen durfte.

Für mich war es eine Ehre für meine Heimatgemeinde tätig sein zu dürfen.

Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Röhrmoos, egal wo sie im Einsatz sind ob im Bauhof, Rathaus oder der Schule, hier bin sehr stolz, dass ich als Erster Bürgermeister ein Bestandteil dieses Teams sein durfte. Alle haben ihren Teil beigetragen, dass ich gerne auf meine Amtszeit zurückblicken werde.

In Erinnerung bleiben mir die besonderen Momente, unter anderem bei Vereinsjubiläen, der 1250-Jahrfeier, den Ehrungen, die Treffen im Rahmen der Partnerschaft mit Taradeau, an denen ich beteiligt war.

Fortsetzung Seite 2



Waldruh
Amperland



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh Amperland ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens.

Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Öffentliche Führungen

finden kostenlos jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr statt. Treffpunkt vor der Kapelle.

Anfahrt:



Tel.: 08139 49 99 844
www.waldruh-amperland.de

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich ist auch viel im Hoch- und Tiefbau geschaffen worden. Doch es waren nicht nur die großen Projekte, die mich freuen, sondern eher die vielen kleineren Angelegenheiten, um die ich mich kümmern durfte und erledigen konnte. Doch die Umsetzung von vielen Entscheidungen war es nicht allein, das mich gefreut hat, sondern gerade die vielen Menschen, die ich kennen und vor allem schätzen gelernt habe.

Es gibt unwahrscheinlich viele Frauen und Männer, die sich für andere engagieren. Ob dies in einem Verein, im Kulturbereich ist, der Pfarrei ist oder einfach so, weil sie jemanden helfen wollen. Allen, gilt mein großer Respekt für das nicht selbstverständliche Engagement. Da beziehe ich auch alle ein, die sich um die Kinder und Jugendlichen, oder auch um die Seniorinnen und Senioren kümmern. Die Zusammenarbeit mit den katholischen Pfarreien und der evangelischen Gnadenkirche war sehr gut, auch hier bringen sich viele ehrenamtlich ein.

Auch bei den runden Geburtstagen oder Ehejubiläen konnte ich viele Persönlichkeiten kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen, dies hat mich sehr bereichert.

Ich konnte in dieser Zeit nicht nur vor Ort in unserer Gemein-

de unter Mitwirkung des Gemeinderatsgremiums viel erreichen und umsetzen, sondern ich habe auch über die Gemeindegrenzen hinaus mich einbringen dürfen. Dies habe ich sehr gerne gemacht, ob dies im Wasserzweckverband der Altogruppe oder den beiden Schulzweckverbänden (Herbertshausen und Markt Indersdorf) dem Zweckverband Jugendkooperation, dem Landschaftspflegeverband, Dachau AGIL und vielen mehr, war. Es war für mich etwas Besonderes, dass ich mich für unsere kommunale Familie einsetzen konnte. Dies habe ich auch im Regionalen Planungsverband und hauptsächlich beim Bayerischen Städtetag gemacht.

Die Zusammenarbeit der kommunalen Familie auf Landkreisebenen war außergewöhnlich gut, da gilt mein Dank an meine Bürgermeisterkollegen, denn das ist nicht selbstverständlich. Außerdem bedanke ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt Dachau mit denen ich zu tun hatte. Es war eine konstruktive Zusammenarbeit. Im Kreistag darf ich nach meiner Wiederwahl weitermachen und kann mich weiterhin für unseren Landkreis Dachau und meiner Heimatgemeinde Röhrmoos einbringen.

Nun ist die Zeit gekommen, die Bürgermeisteramtskette weiterzugeben. In der Gemein-

de Röhrmoos gibt es ab dem 1. Mai einen neuen Ersten Bürgermeister. Meinem Nachfolger im Bürgermeisteramt, Herrn Georg Niederschweiberer, wünsche ich eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen, viel Erfolg und alles Gute. Dies gilt auch den künftigen Mitgliedern des Gemeinderates.

Für mich war es eine Ehre für meine Heimatgemeinde tätig sein zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir wohlgesonnen waren und die mich während meines Bürgermeisteramtes unterstützt haben. Wichtig ist mir auch Danke zu sagen, an alle Mitglieder des Gemeinderates in den letzten 24 Jahren und den Stellvertretenden Bürgermeistern, Andrea Leitenstorfer, Dr. Nicolaus Kugler und Arthur Stein während meiner Zeit als Erster Bürgermeister. Ganz besonders bedanke ich mich für die Unterstützung durch meine Familie, insbesondere meiner Frau Resi. Ohne diesen Rückhalt, wäre die Ausübung meines Amtes so nicht möglich gewesen.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Genießen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund!

**Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister**

Eintrag ins Hölzerne Ehrenbuch



Erst kürzlich besuchte die Präsidentin des Bayerischen Landtags Frau Ilse Aigner (MdB) aufgrund einer Tour durch Oberbayern unsere Gemeinde.

Bei diesem Besuch in der Gemeinde trug sie sich in das Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos ein.

Dienstjubiläum

Simone Steiner feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Röhrmoos. Heute ist sie in der Hauptverwaltung tätig und bringt dort ihre langjährige Erfahrung ein. Die Gemeinde Röhrmoos bedankt sich herzlich für ihr Engagement und ihre zuverlässige Arbeit.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P.
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel. 08139/9301-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 82,
gültig seit 01.01.2026



Das **Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos**
erscheint das nächste Mal am

20. August 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 6. August 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl

Tel. 08131/563-45
andreas.raspl@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Am Sonntag, 15. März 2026 konnte der Erste Bürgermeister Dieter Kugler auch heuer wieder viele geladene Gäste im Sitzungssaal des Rathauses zur Verleihung einer Bürgermedaille begrüßen.

Mit der Verleihung der Bürgermedaille würdigt die Gemeinde Röhrmoos verdiente Persönlichkeiten für die Ausübung Ihrer Ehrenämter. Mit der gemeindlichen Ehrenordnung ist der Rahmen für die Beschlussfassung im Gemeinderat festgelegt. Es erging ein einstimmiger Beschluss, dass Herrn Burkhard Haneke die Bürgermedaille zu verleihen ist. Wir bitten jetzt um Verständnis, dass wir nicht ausführlich über alle ehrenamtlichen Ämter von Burkhard Haneke berichten können, das wäre einfach zu umfangreich. Aber auch durch eine bloße Aufzählung wird deutlich, dass sich Burkhard Haneke sich sehr für Andere sowohl in unserer Gemeinde aber auch darüber hinaus einbringt und einsetzt. Er ist seit dem 1998 Vorsitzender von der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großinzemoos. Beim Förderverein der Hofmarkkirche war er ein

Gründungsmitglied und ist seit 2014 stellvertretender Vorsitzender. Er ist seit 2014 Mitglied des Gemeinderats und ist seitdem auch der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Röhrmoos. Als Seniorenbeauftragter ist er auch engagiert bei der AWO Röhrmoos und den 60+Treffs der Nachbarschaftshilfe. Er ist seit 2016 Landkreisseniorenbeirat und seit Januar 2025 Stellvertretender Vorsitzender des Landkreisseniorenbeirats. Auch Bayerischen Landeseniorenbeirat ist er seit der Gründung im Oktober 2023 aktiv. Außerdem ist er Mitglied der Landesversammlung und der Bezirksversammlung Oberbayern im Bereich Senioren. Als Bundeswehroffizier der Reserve war er Leiter des Kreisverbindungskommandos Dachau der Bundeswehr von 2006 – 2013, und arbeitete da eng mit dem Landratsamt Dachau zusammen. Ein wichtiger Bereich für den ihn ist auch sein kirchliches Engagement. Seit 1986 ist er Lektor. Im Pfarrgemeinderat 1998 –



DI setzt sich für die Rechte ausländischer Frauen in Deutschland ein, die Not und Gewalt erfahren haben, seien es Opfer von Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und Prostitution, Zwangsheirat oder sonstiger Gewalt. Soziales Engagement ist bei ihm großgeschrieben. Sich engagieren statt still rumsitzen, das ist der Burkhard. Ein Mensch, der beständig und zuverlässig ist und ein großes Herz für andere hat.

Bürgermeister Kugler sprach auch das familiäre Umfeld an und bedankte sich für die Unterstützung durch die Familie, insbesondere seine Frau Beatrix war und ist ein unwahrscheinlich starker Rückhalt für ihn. Dazu äußerte er die Hoffnung, dass Herr Haneke noch viele Jahre so engagiert für Andere tätig sein kann. Die Anwesenden honorierten mit einem langanhaltenden Applaus das Wirken von Burkhard Haneke. Bürgermeister Kugler überreichte anschließend die Bürgermedaille und die Urkunde.

2002 war er Pfarrgemeinderatsvorsitzender. Im Pfarrgemeinderat 2022 – 2026 war er Schriftführer. Und auch im neuen Pfarrgemeinderat ab dem 1. März 2026 ist er wieder dabei. Etwas, was Burkhard Haneke sehr wichtig ist, ist seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied im SOLWODI Bayern e.V. und als Beiratsmitglied von SOLWODI Deutschland seit 2022. SOLWO-

Dank an das Ehrenamt

Der würdevolle Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch genutzt, um sich bei ehrenamtlich tätigen Personen zu bedanken. In den vergangenen Jahren wurden im Zuge der Verleihung der Bürgermedaille insbesondere langjährige Vereinsfunktionäre in herausgehobenen Positionen geehrt, die aus ihren Ämtern ausgeschieden sind.



v.l.n.r. Stefan Orthofer, Michael Poitner, Gerti Boin, Thomas Fottner und Erster Bürgermeister Dieter Kugler

So engagierte sich Frau Gerti Boin seit 2001 ehrenamtlich, zunächst zehn Jahre als Schatzmeisterin und anschließend bis 2025 als Revisorin der VHS.

Thomas Fottner war von 2002 bis Anfang 2026 als Kassier des Feuerwehrvereins Biberbach tätig.

Michael Poitner war von 2002 bis 2008 stellvertretender Kommandant in Biberbach und übernahm anschließend von 2008 bis 2014 den Vorsitz des Feuerwehrvereins, bevor er bis Februar 2026 als stellvertretender Vorsitzender wirkte.

Auch Stefan Orthofer prägte über viele Jahre hinweg das Vereinsleben und war von 2003 bis 2025 als 1. Schützenmeister aktiv.

Miele

Miele
Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur -
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Röhrmoos erreicht wichtigen Meilenstein im Bereich Cybersicherheit

Die Gemeinde Röhrmoos freut sich, mitteilen zu können, dass sie das Testat für das BSI Grundschutz Profil „Basisabsicherung Kommunalverwaltung“ erfolgreich erhalten hat. Dieser Erfolg ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung der Cybersicherheit in unserer Kommunalverwaltung und markiert das Engagement der Gemeinde, sich gegen die vielfältigen Herausforderungen der digitalen Welt zu wappnen.

Bereits mit dem LSI-Siegel 3.0 hatte Röhrmoos ein starkes Fundament im Bereich der IT-Sicherheit gelegt. Der Übergang zum BSI Grundschutz Profil erforderte somit nur einen überschaubaren Aufwand. Dieser Umstand verstärkte die Effizienz in der Umsetzung, indem bestehende Sicherheitsstrukturen weiter optimiert und ausgebaut wurden. Der Prozess wurde durch die wertvolle Unterstützung der GKDS – Gesellschaft für kommunale Datenschutzmaßnahmen und Informationssicherheit mbH – begleitet, die Röhrmoos nachhaltig auf dem Weg zur Basisabsicherung unterstützt hat.

Ein wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Implementierung war das Zwischenziel WiBa (Weg in die Basisabsicherung), das als Etappenschritt und Orientierungspunkt zur kontinuierlichen Verbesserung der IT-Sicherheit in der Gemeinde diente. Die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen erfolgte mittels detaillierter Checklisten, die eine Identifizierung

aller relevanten Schritte und deren Umsetzungsplanung ermöglichten.

Trotz begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen gelang es Röhrmoos innerhalb eines Jahres, die Anforderungen des BSI Grundschutz Profils zu erfüllen. Dieser Zeitraum verdeutlicht das Engagement und die Prioritätensetzung der Gemeinde, die Cybersicherheit in Kommunen trotz Herausforderungen zu stärken und einen effektiven Einstieg in den IT-Grundschutz zu schaffen.

„Dies ist ein wichtiger Erfolg für unsere Gemeinde und zeigt, dass auch kleinere Kommunen mit begrenzten Ressourcen große Fortschritte im Bereich der Cybersicherheit erzielen können“, erklärte Dieter Kugler Erster Bürgermeister Gemeinde Röhrmoos. „Unser Ziel war es, einen sicheren digitalen Raum für unsere Bürger und Mitarbeiter zu schaffen, und mit diesem Meilenstein sind wir diesem Ziel einen großen Schritt näher gekommen.“

Röhrmoos ist stolz darauf, diesen Meilenstein erreicht zu haben und wird weiterhin proaktiv im Bereich der IT-Sicherheit arbeiten, um die hohen Standards zu halten und weiterhin ein sicherer Orientierungspunkt in der digitalen Landschaft zu sein.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Sascha Lechner zur Verfügung.

Gemeinde Röhrmoos
Rathausplatz 1
85244 Röhrmoos

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 13. Mai 2026 werden die neu gewählten Mitglieder offiziell vereidigt und treten damit ihr Amt an.

Für die CSU gehören dem Gremium künftig Christian Scheitler, Stefan Sedlmair, Maximilian Schöll und Markus Strobl an. Die Freien Wähler werden

durch Gabriele Ries, Sebastian Westermayr und Maria Schmidbauer vertreten. Ebenso neu im Gemeinderat ist Patrick Zientek (AfD) sowie Nicole Steng (Bündnis 90/Die Grünen)

Mit der Vereidigung beginnt für alle neuen Gemeinderatsmitglieder eine wichtige Aufgabe in den Diensten der Gemeinschaft.

Verstärkung im Bauamt

Stephan Wenk verstärkt seit Februar das Bauamt der Gemeindeverwaltung. Zu seinen Hauptaufgaben gehören im Wesentlichen die Durchführung von Bauleitplanverfahren, die Bearbeitung von Bauanträgen und die Betreuung von Baumaßnahmen. Herr Wenk ist der für die Bürger der Gemeinde Röhrmoos der Ansprechpartner für Bauherren.



Windpark Vierkirchner Holz

Am 2.3.2026 fand im Sportheim Vierkirchen eine Informationsveranstaltung statt. Dabei wurde der Planungsstand als auch die Beteiligungsmöglichkeiten über die Bürgerenergiegenossenschaften vorgestellt. Eine Beteiligung ist z.B. über ein sog. Nachrangdarlehen über die Bürgerenergie Dachauer Land möglich. Als weitere Möglichkeit gibt es für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Röhrmoos und Vierkirchen eine Beteiligung über die neugegründete Bürgerenergie Röhrmoos-Vierkirchen.

Hier kann man Anteile an der Genossenschaft erwerben und ist direkt Miteigentümer an den Projekten. Bei der Infoveranstaltung wurde auf die Möglichkeit der unverbindlichen Interessenbekundung der Beteiligung an einer der Genossenschaften hingewiesen.

Die Bürgerenergie Röhrmoos-Vierkirchen wurde inzwischen beim Registergericht eingetragen. Somit können die weiteren formellen Schritte für die Funktionsfähigkeit der Genossenschaft eingeleitet werden.

Zum Windpark selber gibt es die erfreuliche Information, dass inzwischen die Baugenehmigungen durch das Landratsamt Dachau erteilt wurden. Damit kann sich die Betreibergesellschaft bei den nächsten EEG-Ausschreibungen beteiligen. Erst wenn hier ein Zuschlag erfolgt ist, werden die nächsten Schritte durch die Betreibergesellschaft eingeleitet. Und auch die Bürgerenergiegenossenschaften können die Interessenten wieder informieren, wie es weitergeht.

Bürgerforum - auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 20.08.2026. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 30.07.2026 an Frau Angelika

Reischl, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de . Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139/930142.

Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2026 auch online auf unserer Homepage

<http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/> , unter „Aktuelles Bürgerforum“.

Aktion „Saubere Flur“



Bei der diesjährigen Aktion „Saubere Flur“ in Sigmertshausen konnten sich die Organisatoren über eine besonders hohe Beteiligung freuen. Insgesamt rund 35 engagierte Helferinnen und Helfer beteiligten sich daran, die Umgebung von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Erfreulich war vor allem, dass sich neben den langjährigen Unterstützern auch viele junge

Familien mit ihren Kindern an der Aktion beteiligten. Mit großem Einsatz sammelten sie gemeinsam Abfälle aus Wiesen, Wegen und Straßenrändern und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, die Flur ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen.

Schaffung eines Dirtpark's

Die Gemeinde Röhrmoos wird im Laufe des Aprils einen Dirtpark (Definition: eine Anlage, auf der sich mehrere Erdhügel befinden, die zu Sprüngen und fixen Strecken angelegt sind, um diese mit Fahrrädern oder BMX-Rädern zu befahren) in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und dessen Jugendlichen anlegen. Die Strecke auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Hohlweg angelegt (siehe Lageplan). Die Gemeinde erhofft sich dadurch einen sinnvollen Beitrag zur Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen. Im Zuge dessen ist

allerdings auch darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Röhrmoos keinerlei Haftung für Gefahren und Schäden durch die Benutzung der Dirtpark-Anlage übernimmt. Vorsorglich wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass die Nutzung der Fläche ausschließlich zum Zwecke eines Dirtparks oder zur Naherholung genutzt werden darf. Gravierende Veränderungen des Bodens oder Zerstören der Dirtpark-Anlage sind zu unterlassen. Auf die umgebende Bepflanzung ist Rücksicht zu nehmen. Müllablagerungen sind zu unterlassen.



Feldgeschworener

Wer hat Interesse an diesem Ehrenamt?

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl älteste kommunale Ehrenamt in Bayern. Derzeitige Feldgeschworene in der Gemeinde Röhrmoos sind Herr Willi Fottner und Herr Georg Mayr. Wir würden es daher begrüßen, wenn sich hier noch weitere Personen finden würden. Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit. Abmarkungen werden von den Vermessungsbehörden vollzogen und die Feldgeschworenen wirken hierbei mit. Sie sind quasi die „Hüter“ der Grenzen. Sie sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet. Der Zuständigkeits-

bereich umfasst maximal das Gemeindegebiet. Für ihre Tätigkeit erhalten Feldgeschworene eine Aufwandsentschädigung nach der Gebührenordnung. Weitere interessante Informationen über dieses Amt finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unter diesem Link: <https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene>.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Gemeinde Röhrmoos haben, zeitlich flexibel und mobil sind, dann würden wir uns über eine Nachricht von Ihnen freuen. Gemeinde Röhrmoos Frau Steiner Tel. 0 81 39/ 93 01 28 Email: Hauptamt@roehrmoos.de

Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Zum Zeitpunkt des Erscheinungsdatums dieses Bürgerforum hat bereits die Kanalbaumaßnahme in Sigmertshausen (Niederrother Straße/Pappelweg/Alleestraße) begonnen. Zunächst wird ein neuer Kanal in der Niederrother Straße verlegt. Im Anschluss erfolgt der Kanalbau im Pappelweg und in der Alleestraße. Aktuell und in den kommenden Wochen ist dementsprechend die Niederrother Straße gesperrt; der Verkehr wird umgeleitet.

Auch in der Herbststraße erfolgt eine Kanalbaumaßnahme in Form einer Sanierung sowie der Umverlegung eines Teilstücks. Geplant ist diese Maßnahme für Sommer 2026.

In der Schulstraße in Biber-

bach erfolgt relativ zeitnah die Deckensanierung der Straße im Bereich des Feuerwehrhauses, Kinderhaus und Schützenheim.

Während der Pfingstferien finden Straßensanierungsarbeiten im Bereich der Bürgermeister-Haller-Straße in Röhrmoos statt. In diesem Zuge sind Umleitungen unumgänglich. Der MVV wird rechtzeitig eine Ersatzbushaltestelle einrichten.

Bei allen von den genannten Maßnahmen Betroffenen möchte sich die Gemeinde Röhrmoos bereits jetzt für das Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen bedanken.



Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-86 11, Fax: 0 8139-76 60
Mobil: +49(0)15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de

Frühjahrsputz

Wie üblich trafen sich auch in diesem Frühjahr wieder viele fleißige Helfer, um Feld und Flur in Röhrmoos und Großinzemoos von Müll zu befreien. Mit einer Brotzeit bedankte sich die Gemeinde Röhrmoos im Anschluss bei allen freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung.



Der Schönbrunner Feuerwehrverein hat auch heuer wieder zur Aktion sauberen Landschaft aufgerufen. Viele freiwillige Helfer aus der Dorfgemeinschaft haben sich eingefunden um die Fluren in und um Schönbrunn von Unrat zu befreien. Der Vereinsvorstand Martin Mayr freute sich ganz besonders über die vielen Kinder und Jugendlichen, die mitgeholfen haben. Im Anschluss spendierte die Gemeinde Röhrmoos noch eine Brotzeit im örtlichen Feuerwehrhaus.



Ostergestecke im Schulgarten



Kurz vor den Osterferien haben die Viertklässler der Schulgarten Arbeitsgruppe ein Ostergesteck gebastelt. Unter Anleitung und Unterstützung von den Helfern vom Obst- und Gartenbauverein wurden aus Weidenästen, Birkenästen und Moos ein gemütliches Nest. Hoffentlich hat der Osterhase alle Nester der Kinder gefunden.

Bauhofverstärkung



Seit März unterstützt Maximilian Hefe (2. v. l.) den gemeindlichen Bauhof. An seinem ersten Arbeitstag wurde er vom Bauhofleiter, Stefan Orthofer (links), dem Ersten Bürgermeister, Dieter Kugler (2. v. r.) und dem geschäftsleitenden Beamten, Patrick Westermair (rechts), empfangen

Ehrenamtsauszeichnung

Madeleine Denet-Wienfort aus Biberbach wurde von Markus Söder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren unterstützt sie regelmäßig Menschen mit Behinderung im Franziskuswerk Schönbrunn. Außerdem organisierte sie früher Ausflüge, engagierte sich in der Volkshochschule und half

beim Aufbau einer Städtepartnerschaft.

Darüber hinaus brachte sie sich über mehr als ein Jahrzehnt hinweg engagiert im Helferkreis Asyl ein und unterstützte Geflüchtete.

Ihr Einsatz wird als besonders wertvoll für die Gemeinschaft angesehen.



von links stellvertretende Landrätin Marianne Klaffkilinks, Ulrich Wienfort, Madeleine Denet-Wienfort und Erster Bürgermeister Dieter Kugler.

Brauchtumssuche zur Fasten- und Osterzeit

Gemeinsam mit Irmi Haas aus Bergkirchen, landkreisweit bekannt durch ihr vielfältiges Engagement, haben sich die Teilnehmer/innen des Röhrmooser Seniorennachmittags auf fastenzeitliche und österliche Brauchtumssuche begeben. "Wir kramen in der Brauchtumskiste" war das Motto. In dieser Kiste fanden sich die unterschiedlichsten Fotos und Abbildungen, die einzelnen Festtagen zugeordnet werden mussten. So etwa das "Ascherkreuz" dem Aschermittwoch, "Palmesel" und "Palmbuschen" dem Palmsonntag, eine "Abendmahls"-Szene dem

Gründonnerstag. Für den Karfreitag wurden Bilder der "Ratsche" bzw. der "Klapper" herausgesucht, die an diesem Tag das Glockengeläut ersetzen müssen. Für die Osternacht standen das "Osterfeuer" und natürlich die "Osterkerze". Und das Foto einer "Erstkommunion" wurde dem Weißen Sonntag zugeordnet. So ging es weiter bis zum Pfingstfest, an dem die Osterzeit zu Ende ist. Die Gäste des Seniorennachmittags beteiligten sich rege an diesem Suchspiel und waren erstaunt über die Vielfalt des immer noch lebendigen Brauchtums in unserer Zeit.



Burschen- und Madlverein

Auch im Jahr 2026 startet der Burschen- und Mädchenverein mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung in das Vereinsjahr. Neben einem Jahresrückblick von 2025 und einem Ausblick in das Jahr 2026 standen dieses Jahr auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierbei wurde die bisher amtierende Vorstandschaft durch die neue Vorstandschaft (1. Vorstand Magnus Anslinger, 2. Vorstand Tobias Vierlinger, 1. Kassier Katharina Pils, 2. Kassier Valentin Pils, Schriftführerin Lea Himstedt abgelöst und um ein neues Vorstandsmitglied (2. Kassier) erweitert.

Kurz darauf wurde die neue Vorstandschaft bei ihrer ersten Veranstaltung, dem Osterfeuer, auf die Probe gestellt. Die Burschen und Mädchen sammelten den ganzen Karsamstag über Holz- und Strauchschnitt,

welcher bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde.

Der Burschen- und Mädchenverein freut sich in 2026 die Röhrmooser Dörfler beim Maibaumaufstellen unterstützen zu dürfen. Hierbei helfen die Mitglieder des BuMV bei der Gestaltung des Maibaums, sowie der Organisation des Festes am 01. Mai 2026.

Das Highlight des Vereinsjahres stellt auch dieses Jahr das Dorffest dar. Dieses findet am 13. Juni 2026 in der Pabst-Halle (Bgm.-Haller-Str. 10) statt. Die Besucher dürfen sich ab 17:00 Uhr über Spezialitäten vom Grill, Steckerlfisch, eine breite Auswahl an Getränken, sowie Kaffee und Kuchen freuen. Ab 21:00 Uhr sorgt die Band „Isarflimmern“ für ausgelassene Partystimmung. Der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos freut sich auf Ihr Kommen!

Saisonende beim Schützenverein Eichengrün

Der Röhrmooser Christkindl- Der Schützenverein Eichengrün Riedenzhofen hat die Saison erfolgreich beendet. Den feierlichen Auftakt zur Endversammlung, bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der St.Lantpert Kirche Riedenzhofen mit Frau Mandy Adam und der Schönbrunner Blasmusik, in Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Im Schützenheim gab es ein gemeinsames Abendessen. Erstmals als neuer 1.Vorstand begrüßte Tobias Hankofer die Mitglieder, betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung von Zusammenhalt, Treue und gegenseitiger Wertschätzung innerhalb des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde zudem die engagierte Jugendarbeit, die einen wichtigen Grundstein für die Zukunft des Vereins darstellt. Besonders erfreulich war das interne Wattturnier, wo jung & alt miteinander spielten. Es freute uns, den stellvertretenden Gauschützenmeister Rudi Dech begrüßen zu dürfen, der viele langjährige Mitglieder eh-

ren konnte. Der Kassenbericht von Martin Orthofer war sehr korrekt und positiv. Schriftführer Michael Vogt durfte erstmals den Jahresbericht abhalten, der sehr gut präsentiert wurde. Höhepunkt waren die Preisverleihungen der Vereinsmeister sowie der Punktewertung, alles perfekt durchs Jahr geführt von unserem Sportleiter Andreas Bakomenko. Wir freuen uns, Mitglieder ab 11 Jahren bis Ü90 im Verein zu haben, die Hälfte vom Verein ist unter 30. Es gibt viele Schützen, die hervorragende Ergebnisse abliefern, andere kommen einfach zum Ratschen, denn die Geselligkeit ist für uns wichtig! Man sieht es an den Vereinsabenden, nach dem Schießen folgt Karten spielen bis spät in die Nacht. In der Sommerpause sind monatliche Stammtische und Ausflüge geplant.

Weitere Einblicke und Informationen gerne auch auf Social Media: https://www.instagram.com/schuetzen_eichengruen_rianzhof/



1.Vorst. Tobias Hankofer, Erwin und Gertraud Thaler, Stefan Orthofer, Jakob Zollbrecht, Markus Feraioni, stellv. Gauschützenmeister Rudi Dech, 2.Vorst. Christian Müller

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
 Telefon 08137 - 93 91 00
 Mobil 0171 - 624 25 01
 info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Spenden vom Christkindlmarkt

Der Röhrhooser Christkindlmarkt war auch 2025 eine gelungene Veranstaltung. Perfekt organisiert von den Pfarrgemeinderäten aus Röhrhoos und Großinzemoos und vielen freiwilligen Helfern war es wie in den vergangenen Jahren möglich mit dem Reinerlös wieder zwei soziale Einrichtungen zu unterstützen.

Der PGR Röhrhoos, der Burschen- und Mädchenverein Röhrhoos, der Gartenbauverein und der Winterportverein konnten die stolze Summe von 5000 Euro übergeben.

So durfte Andrea Riedmann von dem Verein "Kleine Helden" einen Spendenscheck über 1000 Euro entgegennehmen. Mit diesem Geld kann der Verein Familien mit schwerkranken Kindern eine pflegerisch begleitete Auszeit am Chiemsee ermöglichen.

Überwältigt von 4000 Euro zeigte sich Georg Maier, der die Spende für den Verein "VIVAS" erhielt. So kann dieser Verein Menschen in Trauer nach dem Tod eines Kindes oder anderen geliebten Menschen unterstützen.



Lisa Lerchl (BuMV), Monika Reiter und Irmi Lerchl (PGR), Gabi Ries (Gartenbauverein), Andrea Riedmann ("Kleine Helden"), Rosi Kutscherauer und Angelika Ries (PGR), Georg Maier (VIVAS)

Einhundert Palmbuschen gebunden

Der Pfarrgemeinderat von Großinzemoos hatte auch heuer wieder zum Binden der traditionellen Palmbuschen eingeladen. Die Zweige, die am Palmsonntag in den Gottesdiensten geweiht wurden, finden ihre Plätze an den Kreuzen in vielen

Häusern und Wohnungen oder auch an zahlreichen Wegkreuzen in der Gemeinde. Und mit den Spenden, die von den Gläubigen für die Palmbuschen gegeben werden, kann der Pfarrgemeinderat zusätzlich gute Zwecke unterstützen.



Unterstützung des Kulturkreises Röhrhoos mit Vereinskarte

Seit Mitte März 2026 kooperiert der EDEKA-Markt Walla in Röhrhoos mit dem Kulturkreis Röhrhoos e.V. und unterstützt damit aktiv die kulturelle Arbeit vor Ort. Im Rahmen der sogenannten Vereinskarte können Kundinnen und Kunden bei jedem Einkauf ganz einfach den Verein fördern – ohne zusätzliche Kosten. Das Prinzip ist unkompliziert: Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Kulturkreises erhalten eine Vereinskarte, die beim Einkauf im EDEKA Walla an der Kasse gescannt wird. Ein Prozent des Einkaufswerts spendet der Markt anschließend an den Kulturkreis Röhrhoos e.V.

Der Kulturkreis Röhrhoos zählt zu den erfolgreichen Kulturvereinen im Landkreis Dachau und zieht mit seinem vielfältigen Programm Besucherinnen und Besucher von nah und fern an. Die Einnahmen aus der Vereinskartenaktion sollen gezielt in den Ausbau eines neuen Kulturprogramms für Jugendliche fließen. Für die

se Altersgruppe gibt es in der Gemeinde bislang nur wenige kulturelle Angebote – neben sportlichen Aktivitäten fehlt es an weiteren Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, so Kulturkreis Vorstand Michael Wockenfuß.

„Wir unterstützen gerne die Aktivitäten des Kulturkreis Röhrhoos, da der Verein Menschen mit unterschiedlichstem kulturellem Interesse zusammenbringt“, erklärt Marktleiter Björn Walla, der den Edeka Markt seit 2009 betreibt. Auch der Verein begrüßt die Zusammenarbeit: „Wir finden es eine ausgezeichnete Initiative zur Stärkung regionaler Vereine, die wir gerne für unsere Jugend-Kulturangebote nutzen“, sagt der Vorstand des Kulturkreis Röhrhoos.

Bürgerinnen und Bürger, die den Kulturkreis unterstützen möchten, können die Vereinskarte direkt über den Verein erhalten und bei jedem Einkauf im EDEKA Walla in Röhrhoos einsetzen.



v.l. Björn Walla und Michael Wockenfuß

Benefizkonzert der Blaskapelle Schönbrunn

Mit einem musikalisch vielfältigen und emotional dichten Benefizkonzert hat die Blaskapelle Schönbrunn am 9. November rund 220 Besucher in der Hofmarkkirche Schönbrunn begeistert. Der Abend stand im Zeichen der Unterstützung für die Restaurierungsarbeiten an der Hofmarkkirche. Unter der musikalischen Leitung von Irmgard Reichl präsentierte das rund zwanzigköpfige Orchester ein sorgfältig zusammengestelltes Programm mit Werken von Georg Friedrich Händel, Wilhelm Kienzl, Franz Schubert, Anton Bruckner und Karl Thiel.

Durch das Programm führte ein gut gelaunter und bestens vorbereiteter Bertram Bossert, der dem Publikum nicht nur Hintergründe zu den einzelnen Werken näherbrachte, sondern auch zahlreiche Anekdoten und Wissenswertes beisteuerte. So erfuhren die Konzertbesucher etwa, dass „Highland Cathedral“, eine weit über Schottland hinaus bekannte Melodie für Dudelsack, tatsächlich von zwei deutschen Komponisten stammt. Das Stück wurde vor einigen Jahren sogar als mögliche neue schottische Nationalhymne diskutiert und 2016 beim evangelischen Posaurentag zum beliebtesten Werk für Posaunenchor gewählt. Mit „Justorum animae“ hatte die Blaskapelle ein besonderes Kleinod im Programm – ein Stück, das in dieser Fassung einzigartig ist. Die besondere Version entstand durch die Bearbeitung eines Musikers der Schönbrunner Kapelle auf Grundlage von Noten für Orgel und Gesang. Auch zu Georg Friedrich Händel wusste Bossert Interessantes zu berichten: Händel galt als außerordentlich schneller Komponist – so entstand die vollständige Partitur seines weltberühmten „Messias“ in nur 24 Tagen. Zum 100. Geburtstag des Komponisten wurde das Werk mit beeindruckenden 513 Mitwirkenden in der Westminster Abbey aufgeführt. Als stimmungsvolle Zugabe erklang schließlich der „Trumpet

Tune“ von Henry Purcell. Bossert erläuterte dazu, dass Trumpet Tunes und Trumpet Voluntaries in der Barockzeit äußerst beliebt waren – allerdings meist nicht für Trompete, sondern für Orgel komponiert wurden, gespielt mit den charakteristischen Trompetenregistern.

Das Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern für einen Abend voller berührender, feierlicher und klanglich beeindruckender Momente mit langanhaltendem Applaus. Der Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn e.V. durfte sich nach Konzertende über einen erfreulichen Spen-

denerlös von 2.030 Euro freuen. Mit dem gelungenen Benefizkonzert hat die Blaskapelle Schönbrunn erneut gezeigt, welch wichtigen kulturellen Beitrag sie für die Region leistet – und gleichzeitig ein starkes Zeichen für den Erhalt der historischen Hofmarkkirche gesetzt.



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollé

Badminton, Sport mit „Suchtfaktor“

Hallo liebe Badmintonfreunde, ... und solche die es noch werden wollen

Willkommen bei der schönsten und schnellsten Ballsportart der Welt mit „Suchtfaktor“. Der Weltrekord bei einem Smash (Schmetterschlag) liegt bei 493 km/h, aufgestellt durch den malaysischen Badmintonprofi Tan Boon Heong.

Auch die professionellen Spieler schlagen den Smash noch mit bis zu ca. 300 km/h. Mit diesen Schlaggeschwindigkeiten können wir bei der Spielvereinigung Röhrhoos nicht mithalten, sind aber dennoch eine fröhliche Truppe an Freizeitspielern, die mit viel Freude und Spaß Badminton spielen. Badminton kann in jedem Alter erlernt und gespielt werden. Sollten wir das Interesse am Badmintonspielen bei Euch geweckt haben, setzt Euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse shuttlecock.roehrhoos@gmail.com mit uns in Verbindung.

News aus 2026:

Osterturnier am 25.03.2026

Wie jedes Jahr, fand am letzten Mittwoch vor den Osterferien im Rahmen des Kindertrainings unser Osterschleiferlturnier statt.

In Einzelspielen wurde beim Kaiserturnier in jeder Runde unter verschiedenen Spielbedingungen um den Aufstieg aufs Kaiserfeld gekämpft. Am Ende stand Ben als Sieger unseres Kaiserturniers und somit als Kaiser fest. Weiter ging es in Doppelspielen. Hier wurden vier Doppelpaarungen so zusammengestellt, dass sie in etwa gleich stark sind. Auch hier wurde nicht nur in normalen Doppelrunden gespielt, es gab auch

eine Runde, bei der nur Bälle im mittleren Teil des Feldes (Midcourt) galten oder nur mit einem Schläger pro Paarung und abwechselndem Schlagen gespielt wurde. Im Modus jeder gegen jeden hatten alle in drei Spielen sehr viel Spaß.

Ben konnte sich im Einzel einen Osterhasen als Preis erspielen und unter allen anderen teilnehmenden Spielern wurde am Ende nach der Siegerehrung ein Schokoosterhase ausgelost, sodass jeder, zusätzlich zu seinem Osternest, noch die Chance auf ein kleines Extra hatte. Alle hatten viel Spaß und wir freuen uns schon aufs Osterturnier 2027.

Training:

Das Kindertraining findet bei uns einmal wöchentlich statt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, Badminton zu spielen, kann gerne an unseren Trainingstagen (siehe

Homepage)

- Kinder mittwochs: 17:30 - 19:00 Uhr*

- Jugend/ Erwachsene mittwochs:

19:00 – 21:00 Uhr / freitags: 19:30 – 21:30 Uhr

zum Schnuppern vorbeikommen.

Wir freuen uns immer sehr über neue badmintonbegeisterte SpielerInnen.

*Auch wenn es bei den Kindern derzeit eine Warteliste gibt, freuen sich unsere Mädels über tatkräftige Unterstützung und neue Mitspielerinnen.

Halte uns auch weiterhin die Treue.

Wir sehen uns beim Matchen in der Halle.



Highlight des Winters



Zum Abschluss der Wintersaison hat der Wintersportverein Röhrhoos eine Skireise nach Frankreich organisiert. Mit insgesamt 95 Teilnehmern, angeleitet in einem voll besetzten Reisebus und einem Dutzend Selbstfahrern, wurde die Unterkunft in Tignes direkt an der Piste bezogen.

Das riesengroße Skigebiet Tignes/Val d'Isère mit über 300 Pistenkilometern hatte für alle Skibegeisterten etwas zu bieten. Frischer Pulverschnee und mehrere Sonnentage doch vor allem die Gemeinschaft der

mitgereisten Vereinsmitglieder machten diese Skiwoche zu einem besonderen Erlebnis. Oft wurde minutenlang vom Lift aus das Panorama der französischen Westalpen bestaunt.

An einem Nachmittag betreuten einige junge Skilehrer vom Verein die mitgereisten Kinder und machten die Pisten unsicher. Abends wurde in geselliger Runde gesungen, musiziert und Spiele gespielt.

Diese gemeinsame Reise mit allen wunderbaren Eindrücken wird allen Teilnehmern noch lang in Erinnerung bleiben.

Leichtathleten zu Gast bei den Stockschützen

Im Rahmen ihres viertägigen Trainingslagers absolvierte die Fördergruppe der Leichtathleten eine besondere Trainingseinheit: Sie stattete der Abteilung Stockschießen einen Besuch ab und probierte sich selbst im Stockschießen aus. Nach einer kurzen Einführung in Material, Regeln und Technik wurden mit viel Konzentration, Teamgeist und sichtbarem Spaß erste Versuche unternommen.

Insgesamt umfasste das Trainingslager sechs Einheiten. Der

Schwerpunkt lag auf den leichtathletischen Disziplinen, die unter optimalen Bedingungen auf der nagelneuen blauen Tartanbahn trainiert wurden. Technik, Schnelligkeit und Ausdauer standen dabei im Fokus.

Der Abteilungsausflug zum Stockschießen sorgte für willkommene Abwechslung und zeigte, wie vielseitig Sport und Vereinsleben sein können. Mit vielen positiven Eindrücken und gut vorbereitet blickt das Fördergruppen-Team nun auf die bevorstehende Wettkampfsaison.



Neuer Pfarrgemeinderat Sigmertshausen



v.l.n.r oben: Josefa Westermaier, Eva Gmeiner, Birgit Leitenberger unten Hermine Peter, Heike Peller

Danke, dass Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben!

Mit Ihrer Stimme haben Sie Engagierten in unserer Pfarrei den Rücken gestärkt, und zur Gestaltung unserer Pfarrei beigetragen.

Danke ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wenn Sie Ideen und Wünsche für das Leben in unserer Pfarrei haben, nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf, bringen Sie Ihre Ideen ein.

Stella Kindertheater begeistert

Im Februar und März war das Stella Kindertheater auf Einladung des Kulturkreis Röhrmoos e.V. zu Gast in den Röhrmooser Kindergärten und sorgte dort für leuchtende Kinderaugen und große Begeisterung. Mit dem interaktiven Theaterstück „Barbarina, die mutige Maus“ brachte Barbara Egner eine liebevolle und zugleich spannende Geschichte auf die Bühne, die die jungen Zuschauer von der ersten Minute an in ihren Bann zog. Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. freut sich, mit dieser besonderen Theaterreihe kulturelle Angebote direkt in die Kindergärten gebracht zu haben,



Schützenverein Gemütlichkeit Röhrmoos e.V.

Bei der Jahreshauptversammlung am 23.01.2026 gab es einiges aus dem Jubiläumsjahr zu berichten. Nachdem sich die Versammlung gut informiert fühlte, wurde die bisherige Vorstandschaft entlastet und man konnte zu den Neuwahlen übergehen. Thomas Dallmair hatte 10 Jahre lang die Geschicke des Vereins als 1. Vorstand geleitet. Nun wechselte er zurück auf den Posten des Sportleiters. Neues Führungsteam bilden jetzt Martin Gschwandtner (bisher 2. Vorstand) und Denny Richter.

Nächstes Event war das Faschingsschießen mit Spiel und Spaß für Jung und Alt. Die beste Mischung aus Glück und Geschick hatte diesmal Johanna Humbs und gewann den 1. Preis. Zum Saisonabschluss am 27.03.2026 konnte sich Wolfgang Thaler die Abschlusstrophäe mit dem besten Teiler sichern. Das eigentliche Endschießen konnte am 20.03.2026 aufgrund eines längeren Stromausfalles nicht stattfinden.

Sportliche Erfolge feierte zum einen Georg Mayr, der

beim Oldie-Cup 2026 den 3. Platz mit einem 8,6 Teiler machte. Zum anderen konnte unsere Jugend-Mannschaft im Rundenwettkampf den 1. Platz belegen! In den 10 Duellen mit 5 anderen Mannschaften aus dem Landkreis konnten sie ALLE für sich entscheiden!

Wohin mit der Schießjacke, die nicht mehr passt? Im Sinne von Nachhaltigkeit und Geselligkeit veranstalten wir am 11.10.2026 ab 14.00 Uhr einen Flohmarkt für Schützenbedarf bei Kaffee und Kuchen.

Auch wenn der Schießbetrieb bis zum Anfangsschießen am 18.09.2026 ruht, gibt es in der Saisonpause einige gemeinsame Veranstaltungen:

Jeden 1. Freitag Monatstreffen

13.06. Dorffest Pabst-Halle Röhrmoos

20.06. SpVgg Röhrmoos-Großzemoos F 4 (feiert 4-fach)

14.06. Einweihung Schützenheim Biberbach

11.07. 150 Jahre Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großzemoos

05.09. Freiluftkino „Zurück in die Zukunft I“

Ab dem 18.09.2026 findet ihr uns wieder freitags ab 18.00 Uhr (Jugend ab 17.00 Uhr) im Schützenstüberl im Sportheim Röhrmoos, sowie im Internet unter www.schuetzen-roehrmoos.de.



v.l.n.r.: Stefan Gschwandtner (Jugendleiter), Wolfgang Thaler (Jugendtrainer), Andrea Hanol (Schriftführerin), Martin Gschwandtner (1. Vorstand), Denny Richter (2. Vorstand), Thomas Dallmair (Sportleiter), Georg Mayr (2. Kassier), Rudolf Hagn (1. Kassier).

STIHL

PERFEKTER HOLZSCHNITT. MIT STIHL.

MS 261 C-M
BENZIN-MOTORSÄGE

AKTION
999 € UVP: 1199 €

Kottermair Landtechnik
www.landtechnik-kottermair.de

Kottermair Landtechnik GmbH & Co. KG
Rothstr. 6
85244 Sigmertshausen
Tel.: 08139/99151

VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS

MAI 2026 BIS AUGUST 2026

06.05.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a) 	17.06.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
20.05.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a) 	28.06.26	<ul style="list-style-type: none"> • 12:00 Uhr - Kulturkreis Röhrmoos e.V., Draußen beim Wirt „Blaskapelle Schönbrunn“, Schlosswirtschaft in Mariabrunn
03.06.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a) 	01.07.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
09.06.26	<ul style="list-style-type: none"> • 19:00 Uhr - Kulturkreis Röhrmoos e.V., Draußen beim Wirt „Schmüamhofa Muse“ Gasthof Kiermeir in Arzbach, Römerstraße 3, 85244 Arzbach 	11.07.26	<ul style="list-style-type: none"> • Einlass ab 19:00 Uhr - Kulturkreis Röhrmoos e.V., Sinfonische Sommernacht 2026, Marienplatz 1 in 85244 Schönbrunn
13.06.26	<ul style="list-style-type: none"> • ab 17:00 Uhr - Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos, Dorffest, Pabst-Halle, Bgm.-Haller-Straße 10 	29.07.26	<ul style="list-style-type: none"> • 9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)

All diese Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://www.roehrmoos.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/>

Draußen beim Wirt in Arzbach und Mariabrunn

Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. lädt auch dieses wieder herzlich zur beliebten Veranstaltungsreihe „Draußen beim Wirt“ ein. In geselliger Atmosphäre erwartet die Besucher echte, handgemachte Volksmusik – traditionell, lebendig und ganz nah am Publikum. Den Auftakt macht am Dienstag, 9. Juni 2026, um 19:00 Uhr die Schmüamhofa Muse im Biergarten – bei schlechtem Wetter in der Gaststube – des Gasthofes Kiermeir in Arzbach. Die Gruppe steht für authentische, bodenständige Volksmusik und begeistert mit unverfälschtem Klang, feinem Zusammenspiel und großer Nähe zum Publikum. Ihre Musik lädt zum Zuhören, Mitschwingen und Genießen ein. Ein weiterer Termin folgt am Sonntag, 28. Juni 2026, um 12:00 Uhr mit der Blaskapelle Schönbrunn im Biergarten der Schlosswirtschaft in Mariabrunn. Die Kapelle ist fest in der Region verwurzelt und steht für gepflegte

Blasmusik mit einem breiten Repertoire – von traditionellen Märschen und Polkas bis hin zu konzertanten Stücken. Mit viel Spielfreude und musikalischer Qualität sorgt sie regelmäßig für beste Stimmung bei ihren Auftritten. Beide Veranstaltungen finden ohne Eintritt statt – es geht der Spendenhut herum. Für die Veranstaltung im Gasthof Kiermeir wird eine Platzreservierung empfohlen und ist direkt beim Wirt unter 08139 / 474 möglich. Für die Veranstaltung in Mariabrunn ist keine Reservierung möglich. Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. freut sich auf zwei stimmungsvolle Termine, die bayerische Wirtshauskultur und Volksmusik in besonderer Weise verbinden.



Sinfonische Sommernacht 2026

Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. lädt auch im Jahr 2026 wieder zu einem musikalischen Höhepunkt unter freiem Himmel ein: Die „Schönbrunner Serenade – Arien, Walzer und Tänze“ findet am Samstag, 11. Juli 2026, um 20:00 Uhr statt. Der Einlass beginnt ab 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist der Marienplatz 1 in 85244 Schönbrunn. Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert in die Kirche St. Josef verlegt.

Zu Gast ist das renommierte Sinfonieorchester Wilde Gungl unter der Leitung von Dirigent Henri Bonamy, gemeinsam mit herausragenden Solisten. Als Gesangssolistin tritt Alina Berit Böke (s. Bild) auf. Die junge Sopranistin überzeugt mit einer klaren, ausdrucksstarken Stimme und großer Bühnenpräsenz.

Das Programm verspricht einen sommerlich beschwingten Abend voller musikalischer Höhepunkte: Den Auftakt bildet das berühmte Intermezzo aus Cavalleria rusticana von Pietro

Mascagni, gefolgt von ausgewählten Opernarien. Mit dem Walzer Rosen aus dem Süden von Johann Strauss zieht Wiener Eleganz ein, bevor das Intermezzo aus Suor Angelica von Giacomo Puccini erklingt. Tänzerische Leichtigkeit bringen die Slawischen Tänze von Antonín Dvořák, ehe die rumänische Rhapsodie Nr. 1 von George Enescu den Abend klangvoll beschließt.

Die Besucher erwartet ein festlicher Sommerabend voller Emotion, Klangfülle und musikalischer Vielfalt. Programmänderungen sind vorbehalten. Der Onlinekartenverkauf läuft bereits über www.kultur-roehrmoos.de

Karten sind zudem ab dem 1. Juni 2026 in den regionalen Verkaufsstellen zum Preis von 29 Euro erhältlich. Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Konzertabend in besonderer Atmosphäre.

HERZLICH WILLKOMMEN



Der kleine Quirin ist am 12.02.2026 geboren. Die Eltern Melanie und Andreas Gattinger freuen sich über ihren Nachwuchs.



Mit einem Gewicht von 3660 Gramm und einer Größe von 52 cm erblickte die kleine Miriam am 02.03.2026 das Licht der Welt. Die Eltern Veronika und Martin Blechl sind stolz auf ihr neues Familienmitglied.



Über die Geburt von Theo Noah Lechner, der am 01.02.2026 das Licht der erblickte, freuen sich die Eltern Sophia und Sascha, sowie der große Bruder Emil.

STADTRADELN in Röhrmoos

Das STADTRADELN findet in Röhrmoos vom 7. Juni bis 27. Juni 2026 statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Röhrmoos sind herzlich eingeladen, beim „Team Röhrmoos“ mitzuradeln!

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den folgenden Link oder per QR-Code:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_

Praktisch & vernetzt unterwegs:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Stadtradeln-App mit Streckenaufzeichnung, Chatfunktion für Teilnehmende und dem Problemmelder RA-Dar!

Gemeinsame Auftakt-Radtour am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Sportheim Röhrmoos, Arzbacher Str. 4

Von dort aus geht es gemeinsam nach Markt Indersdorf – inklusive Fototermin!

Mitmachen kann jede und jeder!

Ob jung oder alt, geübt oder ungeübt – alle sind willkommen.

Warum mitradeln?

Das STADTRADELN ist eine Kampagne, die dazu motiviert, das Fahrrad im Alltag häufiger zu nutzen – sei es für den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Dabei tut man nicht nur der eigenen Gesundheit etwas Gutes, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Anmeldungen von RadlerInnen sind bis zum letzten Tag des Aktionszeitraumes (27. Juli) möglich, geradelte Kilometer können noch bis Anfang Juli nachgetragen werden.

Fragen und Anliegen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde Röhrmoos beantwortet der Fahrradbeauftragte unter roehrmoos@stadtradeln.de.

Allen eine gute Fahrt!



GEMEINDEPARTNERSCHAFT RÖHRMOOS – TARADEAU REISE NACH TARADEAU 24. – 28. SEPTEMBER 2026 35. JUBILÄUM

Uns erwartet ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Workshops (Pétanque oder Boule, Kochkurs, Steinmauer bauen mit dem dortigen archäologischen Verein, oder andere Themen) und die Besichtigung eines Weingutes. Wir möchten uns bei gemeinsamen Aktivitäten austauschen, besser kennenlernen und Kontakte über die Gastfamilien hinaus erweitern.

Unser bayerischer Markt wird sehnlichst erwartet.

Anlässlich des 35. Jubiläums der Partnerschaft stellen wir am 27. September einen Maibaum auf.

Anmeldung schon möglich: delphinehase@gmail.com 017620619761

JEDER IST WILLKOMMEN, KEINE FRANZÖSISCH KENNTNISSE NOTWENDIG

<https://roehrmoos-taradeau.org/>
 Facebook @jumelage.taradeau.roehrmoos
 Instagram jumelage_taradeau_roehrmoos
 delphinehase@gmail.com

30 Jahre

Pflegedienst AML
Ihr ambulanter Pflegedienst aus Röhrmoos

Telefon: 0 8139 - 75 18

HERZLICHE GRATULATION



Ursula Schmid aus Biberbach feierte ihren 90. Geburtstag.



Manfred Weigt aus Röhrhoos feierte seinen 85. Geburtstag.



Christine Knöferl aus Sigmertshausen feierte ihren 80. Geburtstag.



Hildegard Jäger aus Röhrhoos feierte ihren 80. Geburtstag.



Ursula Schmid aus Biberbach feierte ihren 90. Geburtstag.



Mathilde Froschermeier aus Großinzemoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Josef Gutjahr aus Biberbach feierte seinen 75. Geburtstag.



Therese Hilgert aus Großinzemoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Maria Anna Schneider aus Röhrhoos feierte ihren 90. Geburtstag.



Renate Eichenseer aus Sigmertshausen feierte ihren 85. Geburtstag.



Rosmarie und Richard Märkl aus Arzbach feierten ihre goldene Hochzeit.



Anna Grassinger aus Großinzemoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Anton Hundmayer aus Großinzemoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Christa und Dieter Fuser aus Großinzemoos feierten ihre diamantene Hochzeit.

„Kaviar trifft Currywurst“

Die Röhrmooser Theaterer haben mit ihrem neuen Stück wieder ins Schwarze getroffen. Alle Vorführungen waren ausverkauft. Für Ihr Engagement und ihre große Leidenschaft für das Theaterspielen ernteten alle Beteiligten riesigen Applaus.

Lange Jahre suchte der Theaterverein nach einem geeigneten Spielort. In der ganzen Gemeinde Röhrmoos gibt es keine Wirtshaus mehr, die einen Saal mit einer Bühne hat.

Deshalb geht ein großes Dankeschön an die Pfarrei Röhrmoos für die zur Verfügungstellung des Raumes im Pfarrheim. Dort haben die Vereinmitglieder sich selbst mit 350 Arbeitsstunden eine Bühne gebaut, die sie immer wieder aufbauen

können.

Der Dank der Theaterer gilt auch der Gemeinde Röhrmoos für den Zuschuss und die räumliche Unterstützung für den Bau der neuen Bühne. Die war eine große Herausforderung für die „Bühnenbauer“ Thomas Grieser und Richard Müller mit ihren Helfern. Auch denen ein herzliches „Danke“ für die vielen Stunden die sie dafür geopfert haben.

Ferner dankt der Verein den ortsansässigen Firmen Christoph Fottner, Simon Schmid, Christian Müller und JP Power für ihre Unterstützung.

Ohne diese Hilfen hätte es nach über 50 Jahren das Aus für die Tradition des Theaterspiels in Röhrmoos bedeutet.



Auf dem Foto die Spieler v.l. sitzend: Claudia Wacht, Julia Grieser, Doris Wallner, Johannes Fottner stehend: Sarah Wehrstedt, Christiane Paschke, Herbert Michalitz, Franz Wacht.

Regie bei diesem lustigen Stück führte Claudia Wacht, Souffleusen: Elisabeth Kirchner, Elfriede Dörr
Ton und Technik: Otto Dörr, Günter Paschke, Richard Müller, Tobias Vierlinger



Das Vorbereitungsteam für die Kinderkrippenfeier bat um Spenden für krebskranke Kinder. Dabei kam ein Erlös von 600,00 € zusammen, der an die "Initiative krebskranke Kinder e.V." übergeben wurde.

Schöner Spendenerfolg für die Hofmarkkirche

Der Veranstaltungsplan des Fördervereins Hofmarkkirche Schönbrunn beginnt alljährlich mit einem "Gemütlichen Beisammensein". So auch heuer wieder im Theatersaal der Franziskanerinnen, wo rund 60 Interessierte bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zusammenkamen. Musikalisch mit heiteren Stücken umrahmt wurde der Nachmittag durch das Röhrmooser Musiker-Ehepaar Rudolf.

Zum Programm gehörte aber auch, dass die Vorstände des Vereins, Michael Wockenfuß und Burkhard Haneke, einige Informationen gaben. Bei der Werbung weiterer Unterstützer der Innenrestauration komme man, so Wockenfuß, gut voran, die angekündigten Landtagsfraktionsgelder könnten demnächst verbucht werden und auch auf Bundes- und Bezirksebene konnten wichtige Kontakte geknüpft werden. Mit der neuen Verwaltungslei-

terin der Kirchenstiftung Dagmar Schmidt habe es erste Gespräche gegeben und in Kürze treffen sich die Fördervereinsmitglieder wieder zu ihrer nächsten Jahreshauptversammlung.

Am diesjährigen "Tag des offenen Denkmals", Sonntag, 13. September, soll die Hofmarkkirche von 11 bis 15 Uhr wieder für Besucher geöffnet werden und danach stehe, so Burkhard Haneke, ein Konzert mit der Landshuter A-cappella-Gruppe "La Coro" in der Röhrmooser Pfarrkirche auf dem Programm.

Das inklusive "Gemütliche Beisammensein", an dem auch einige der Schönbrunner Franziskanerinnen und zahlreiche Bewohner des Franziskuswerks teilnahmen, erbrachte außerdem ein schönes Spendenergebnis von insgesamt 900 Euro, die der Restauration der Hofmarkkirche zugute kommen werden.

Edwin Kimmler

Sa 9.5. 19.30 Uhr

Restaurant Preto e Pranco, Ampermoching



Blues
Boogie
Soul
Karibik

Tischreservierungen beim Wirt unter 08139 / 9997290

Einlass ab 18.45 Uhr, Karten im Vorverkauf beim Wirt, Bäckerei Wörmann in Röhrmoos, Vierkirchen, Bäckerei Obesers Hebertshausen, Bücher Beck&Boy Markt Indersdorf und online über den QR-Code zum Preis von 15 Euro. Abendkasse 18 Euro.



Veranstalter

Sponsor

Klick zum Online-Ticket



Internationaler Weltfrauentag in Mariabrunn

Lebenserinnerungen an die Malerin Annemarie Kirchner-Kruse

In diesem Jahr wurde der Internationale Weltfrauentag, der in Röhrmoos seit einigen Jahren vom Kulturkreis Röhrmoos mit themabezogenen Veranstaltungen organisiert wird, mit der Vorstellung der Malerin Annemarie Kirchner-Kruse begangen. Sie lebte jahrelang in den Sommermonaten in Mariabrunn und hatte einen lebenslangen engen Bezug zu diesem Ort.

Am 7. und 8. März fanden deshalb auf Wunsch des Gutsbesitzers von Mariabrunn, Dr. Florian Breitling, in den Mariabrunner Galerieräumen der Künstlerin Helena Vonholdt Vorträge der Münchner Literaturwissenschaftlerin Dr. Kristina Kargl statt. Musikalisch begleitet wurde der Vortrag von Robert Gasteiger an der Zitter. Frau Dr. Kargl befasst sich seit geraumer Zeit mit Leben und Wirken der Künstlerin Annemarie Kirchner-Kruse. Anfang letzten Jahres ist im Münchner Allitera Verlag das von Frau Dr. Kargl herausgegebene Buch „Die Malerei als Kunst der Augen“ mit den Lebenserinnerungen der Malerin erschienen, das auf fast 400 Seiten tiefe Einblicke in das Leben der Künstlerin gewährt, das von vielen schweren politischen und persönlichen Umbrüchen, aber auch von spannenden Kunst- und Lebenserfahrungen geprägt war.

1889 wurde sie als drittes Kind des Bildhauers Max Kruse und seiner Frau Anna Pavel-Kruse in

Berlin geboren. Aufgewachsen im Berliner Künstlermilieu erhielt sie früh Malunterricht, unter anderem bei ihrem Onkel Oskar Kruse. Ab 1908 studierte sie an privaten Akademien in Paris, unter anderem an der berühmten Académie Matisse, wo sie nicht nur von Henri Matisse selbst, sondern auch vom Maler Hans Purrmann, der dort Obmann war, gefördert wurde. 1912 heiratete sie den russischen Maler Igor von Jakimow. Das Paar lebte von 1913 bis 1914 und von 1919 bis 1922 in den Sommermonaten im sogenannten Rosé-Schlösschen in Mariabrunn.

Im Jahr 1959 kam Annemarie Kirchner-Kruse wohl erneut für längere Zeit nach Mariabrunn. Hier malte sie sowohl ein Porträt der anderen Schwester des damaligen Gutsbesitzers Breitling, Frau Annemarie Gruber, als auch mehrere Ölbilder der Kapelle, von denen sie eine Ansicht der Dichterin Regina Ullmann zum 75. Geburtstag schenkte. Dieses Gemälde wurde von der Urenkelin von Regina Ullmann, Frau Margit Prylinski, für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Alle diese Ölgemälde konnten am letzten Wochenende den Besuchern gezeigt werden, ebenso zwei Aquarelle von Igor von Jakimow aus dem Besitz von Dr. Florian Breitling aus dem Jahr 1903 und aus dem Nachlass von Regina Ullmann aus dem Jahr 1922. Alle diese Bilder, die von der Ga-

leristin Helena Vonholdt im Vortragsraum wirkungsvoll gehängt worden waren, bezeugen den engen Kontakt und das jahrzehntelange innige und wertschätzende Verhältnis, das Annemarie Kirchner-Kruse zu den Gutsbesitzern Breitling und dem Ort Mariabrunn hatte.

Eine besondere Freude war, dass am 8. März auch die Tochter der Künstlerin, Frau Dr. Julia Lehfeldt-Kirchner zum Vortrag gekommen war, die Mariabrunn schon kannte, da sie als Jugendliche zusammen mit ihrer Mutter diesen Sehnsuchtsort besucht hatte. Besonders gerührt war die Vortragende, Dr. Kristina Kargl, als Frau Dr. Lehfeldt sie zum Ende der Veranstaltung herzlich umarmte und ihr für den Vortrag, der viele Erinnerungen wachgerufen hat-

te, dankte. Auch die Urenkelin von Regina Ullmann, Frau Margit Prylinski, folgte zusammen mit ihrem Ehemann dem Vortrag mit Interesse. Sie erinnerte sich gerne an die große Veranstaltungsreihe, die 2014 in Mariabrunn bereits vom Kulturkreis Röhrmoos über ihre Urgroßmutter, mit der sich Frau Dr. Kargl ebenfalls intensiv beschäftigt hatte, organisiert worden war.

Kulturkreismitglied, Petra Petrik-Eisfeld, moderierte die Veranstaltung und freute sich über die sehr gute Resonanz sowie die große Spendenbereitschaft an beiden Tagen. Der Spendenerlös geht an das AWO Frauenhaus Dachau, das durch die Leiterin Laura Kaufmann, vertreten war.



Vortragende Dr. Christina Kargl, Robert Gasteiger an der Zitter

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder